

Harry Potter und das Ende einer Welt

Von KizunaBabe

Kapitel 5: Der Zaubertrank

FLASHBACK

In einem Wald, in einer kleinen Holzhütte standen zwei Männer. Beide waren schwarz gekleidet. Der etwas größere Mann schien wütend.

"Was sagst du? Schon wieder?" zischte der größere Mann und trat vor den Kamin. Der andere Mann schien wie gelähmt vor Angst. Mann konnte ihn leicht zittern sehen. "Ich habe es erst eben erfahren Lord."

Der Angesprochene ging einen Schritt auf den Mann zu.

"Ich wußte es! Ich wußte das er keinen Willen hat, keine Kraft hat. Er ist es nicht wert, ein Todesser zu sein!"

Nun sprach keiner mehr und der größere Mann lief in fließenden, fast schwebenden Schritten ein paar Mal hin und her.

"Was ist mit seinem Sohn?" zischte er.

"Der junge Malfoy möchte Ihnen dienen, Lord Voldemort."

Voldemort blieb stehen, sein Gesicht war zu einem leichten, hämischen Grinsen verzogen.

"So ist das also. Gut. Lucius Malfoy wird noch sehen was er davon hat, mir untreu zu sein. Unwürdig ist er..."

In die dunklen Augen des Lords trat ein roter Schimmer. Der andere Mann kniete sich auf den Boden und senkte den Blick.

"Ich brauche deine Hilfe. Ein Zaubertrank, Severus."

Der Angesprochene stand auf und verbeugte sich.

"Natürlich Lord. Meine Hilfe ist Euch sicher."

"Brauen werde ich den Trank selbst, ich brauche nur deine Hilfe."

Severus nickte und sah Voldemort erfürchtig an.

Es waren einige Wochen vergangen, seit Severus sich den fertigen Trank angesehen hatte. Nun war er wieder auf dem Weg zum dunklen Lord. Eine schlechte Nachricht mußte überbracht werden.

Severus Snape hatte die Mütze seines schwarzen Umhangs tief ins Gesicht gezogen, um sich vor dem kalten Dezemberwind zu schützen. Die Schneeflocken tanzten im Wind und ihre klare Farbe leuchtete im Licht des Mondes.

Der Schwarzhaarige klopfte zweimal schnell nacheinander und zweimal mit einem gewissen Abstand.

Die Tür öffnete sich quietschend. Severus erwartete in eine aufgewärmte Hütte zu kommen, mußte aber feststellen das es hier fast so kalt war wie draußen. Die tür

schloß sich und er ging einem Schatten nach in ein Zimmer.

"Severus. Es ist spät." zischte Voldemort.

"Ich weiß Eure Lordschaft, doch ich mußte kommen."

"Schlechte Nachrichten?"

Severus entging es nicht, das der Mann vor ihm leicht, aber böse lächelte.

"Ja."

Es entstand eine Pause, sodass der Lord sich vor Severus stellte. Dieser ging sogleich auf die Knie und senkte den Blick.

"Was hast du mir zu sagen?"

"Lucius Malfoy befindet sich seit gestern in Gefangenschaft in Askaban."

Der Lord machte einen Schritt auf den Kamin zu und es entstand sofort ein loderndes Feuer. Dies verriet, das er wohl selbst bis eben weggewesen sein mußte.

"Ich weiß, Severus. Es ist mein Verdienst."

Voldemort drehte sich um und sah Severus noch mit einem Lächeln an.

"Der Zaubertrank wird die gewünschte Wirkung jahrelang mit sich bringen."

Nun lachte der dunkle Lord auf und erlaubte Severus mit einem Zeichen seiner Hand, aufzustehen.

"Mir war klar das der Trank gut werden würde, doch das er so schnell Wirkung zeigen würde, damit hatte ich nicht gerechnet." sagte Voldemort mit lauter Stimme.

Severus sah den Mann an.

"Lucius ist also verrückt?"

"Ja Severus. Und er wird von Tag zu Tag an seiner magischen Kraft verlieren. Bis er ein dreckiger Muggel sein wird!"

FLASHBACK ENDE